

wären, wäre ihre Einstellung unmöglich, weil diese Betriebs-erweiterungen erfordert, welche in den einzelnen Betrieben un-ausführbar sind. Und wenn wir nun noch hinzufügen, daß laut der sorgfältigen Klimsch'schen Statistik in 1992 Druckereien noch mehr als 10 Stunden gearbeitet wird, so dürfte auch dem Laien die technische Unausführbarkeit der Gehilsenforderung auf Verkürzung der Arbeitszeit auf 9 Stunden einleuchten.

Sie ist aber auch ungerechtfertigt, weil die Anforderungen an die Arbeitskraft der Buchdruckereiarbeiter nicht solche sind, daß eine Arbeitszeit von 10 resp. 9 1/2 Stunden als für einen nor-malen Menschen zu lang bezeichnet werden könnte. Und sie ist weiter ungerechtfertigt, weil es ein Unding ist, für ein einzelnes Gewerbe die Arbeitszeit auf 9 Stunden herabzusetzen, während alle übrigen Gewerbe und Industrien, auch der Handelsstand, die sämtlich mit dem Buchdruckgewerbe in engster Verbindung stehen, im Durchschnitt mehr als eine zehnstündige Arbeitszeit haben.

Da sonach der von den Buchdruckergehilfen geplante große Arbeitsausstand nicht in der Lohnfrage und auch nicht in einem anderweiten zwingenden Gewerbemißstand be-gründet ist, sondern offenbar nur in dem Mißverstehen sozial-politischer Theoreme und in der Ueberschätzung sowie Verkennung der Kräfte und des Zweckes der Gehilsenorganisation seitens der Gehilfen seine Ursache hat, so ist diese in Aussicht genommene höchst nachteilige Störung des gewerblichen Friedens auch im öffentlichen Interesse durchaus zu mißbilligen, und der deutsche Buchhandel, dessen Interessen zunächst gefährdet werden, wird es nicht nur bei dieser Mißbilligung bewenden lassen, sondern den deutschen Buch-druckereibesitzern seinen ganzen moralischen Einfluß zuwenden, damit diese unberechtigte Friedensstörung sobald als möglich wieder beseitigt werde.

Zu diesem Zwecke haben der Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler und der Vorstand des Leipziger Ver-leger-Vereins auf Ansuchen des Vorstandes des deutschen Buch-drucker-Vereins beschlossen, ihre Mitglieder aufzufordern, alle aufschiebbaren Arbeiten bis nach Austrag des Lohnstreites im Buchdruckgewerbe zu vertagen, sowie während des letzteren die Zeitschriften und Lieferungswerke thunlichst im Umfange zu reduzieren, unter der Zusicherung an die Leserkreise, diese vor-übergehende Reduktion nach Eintritt geordneten Geschäftsganges durch Mehrlieferungen auszugleichen. Dieser Aufforderung wird, soweit wir unterrichtet sind, allseitig entsprochen werden, zumal einestheils der Deutsche Buchdrucker-Verein die Zu-sicherung gegeben hat, dafür sorgen zu wollen, daß die unausschieb-baren Arbeiten auch während des Streiks keine Unterbrechung erfahren, andernteils von den Haupt-Verlagsfirmen bereits seit mehr als Jahresfrist auf die Eventualität eines Buchdruckerstreiks hin vorgearbeitet worden ist. Die Organisation, welche der Deutsche Buchdrucker-Verein den deutschen Buchdruckereibesitzern zum Zwecke der Erledigung der unausschiebbaren Arbeiten ge-geben hat, ist eine ganz vorzügliche und wird ihren Zweck nicht verfehlen.

Hiernach steht jedenfalls zu erwarten, daß die bevorstehende Arbeitseinstellung im Buchdruckgewerbe rasch beendet werden wird.

Bermischtes.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kata-loge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Die Litteratur des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Ausgearbeitet durch die von dem Bundesrathe berufene Kommission. 1. Lesung. Zusammengestellt von Otto Mühlbrocht. 8°. 58 S. Berlin 1892, Puttkammer & Mühlbrocht, Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft.

Othmer's Bademeccum des Sortimenters. Zusammenstellung der wissenschaftlichsten Erscheinungen auf dem Gebiete der schönwissen-schaftlichen Litteratur. Vierte Auflage. Bearb. von Carl Georg und Leopold Ost. 2. Abteilung. 8°. S. 129-304 (Franzose-König). Hannover und Leipzig 1891, Leopold Ost.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Jahresbericht der Handelskammer zu Leipzig 1890. gr. 8°. X, 237 S. Leipzig 1891, in Kommission bei der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Wissenschaftlich litterarischer Monatsbericht. Monatliche Ueber-sicht aller wichtigen Neuerscheinungen des In- u. Auslandes. Aus-gegeben von . . . (Sortimentsfirma) . . . 1. Jahrg. No. 1. 1. Oktober 1891. 8°. 16 S. Redaktion und Verlag von Hugo Bloch in Berlin SW. 13.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- u. Uni-versitätsschriften. Hrsg. v. d. Zentralstelle für Dissertationen und Programme von Gustav Fock in Leipzig. 3. Jahrg. No. 1. 1. Oktober 1891. 8°. S. 1-16.

Dasselbe. Titel u. Autorenverzeichnis zum II. Jahrgang.

Sprachwissenschaft. Preismässigung der Verlagshandlung Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 8°. 8 S.

Medicin. Antiqu. Anzeiger 1891 No. 3 von Richard Bertling in Dresden. 8°. 22 S. 529 Nrn.

Classische Philologie. Antiqu. Anzeiger 1891 No. 4 von Richard Bertling in Dresden. 8°. 18 S. 441 Nrn.

Rechts- u. Staatswissenschaften. Antiqu. Anzeiger 1891 No. 5 von Richard Bertling in Dresden. 8°. 22 S. 524 Nrn.

Geschichte. Länder- u. Völkerkunde. Antiqu. Anzeiger 1891 No. 6 von Richard Bertling in Dresden. 8°. 38 S. 828 Nrn.

Französische Litteratur. Antiqu. Katalog No. 90 von J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln. 8°. 88 S. 2828 Nrn.

Verschied. Wissenschaften. Auktionskatalog (14. Oktober u. ff. Tage von J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln. 8°. 129 S. 4506 Nrn. Preis 10 $\frac{1}{2}$.

Praktische Theologie. Antiqu. Katalog No. 62 von Bernh. Lie-bisch in Leipzig. 8°. 130 S. 5060 Nrn.

Geburtshilfe, Frauen- u. Kinderkrankheiten, Haut-, Harn- u. Ge-schlechtskrankheiten. Antiqu. Katalog No. 13 von Mirauer & Salinger in Berlin. 8°. 59 S. 1606 Nrn.

Catalogue des livres classiques pour la rentrée des classes 1891. Suppl. au No. 39 de la Bibliographie de la France (26 Septbre 1891). gr. 8°. P. 1911-2364. Paris, 117 Boulevard St. Ger-main, au cercle de la librairie &c.

Le droit d'auteur. Journal officiel, paraissant à Berne. 4. année. No. 9. (15 Septbre 1891).

Sommaire: La statistique internationale des oeuvres litté-raires. — Lettre de France (Alcide Darras). — Jurisprudence: États-Unis. I. Réimpression de la première édition d'un dictionnaire, tombée dans le domaine public. Concurrence dé-loyale. — II. Réimpression d'une encyclopédie. Propriété du titre. — Réunions d'associations littéraires: Congrès de l'association litt. artistique international à Neuchâtel. — Congrès littéraire à Berlin. — Faits divers.

Vom Postwesen. — Aenderung in der Geldbestellung in Berlin. Vom 1. Oktober ab bis Ende März nächsten Jahres kommt in Berlin die vierte wochentägliche, um 5 Uhr nachmittags beginnende Geldbestellung, wie in früheren Winterhalbjahren, in Fortfall. Der Beginn der dritten Geldbestellung wird für dieselbe Zeit von 2 Uhr auf 3 1/2 Uhr nach-mittags verlegt.

Stuttgarter Weihnachtskatalog. — Der aus früheren Jahren vorteilhaft bekannte Stuttgarter Weihnachtskatalog wird auch in diesem Jahre im Verlage von Paul Neff wieder erscheinen. Bei diesem Unternehmen wird der Hauptwert darauf gelegt, durch reichste und vornehmste Ausstattung die Kauflust des Publikums anzuregen und den Absatz der angekündigten Werke zu fördern. Ein unmittelbarer Ge-schäftsgewinn ist mit der Herausgabe des Katalogs nicht beabsichtigt; dieser soll ausschließlich dem vorgenannten Zwecke als ausgesucht vor-nehmes und wirksames Vertriebsmittel dienen.

Aus dem Antiquariat. — Die hinterlassene historische Bibliothe des in der Schweiz verunglückten Dr. C. von Kalkstein, besonders reich an Werken zur Geschichte Frankreichs, ist in den Besitz des Anti-quariates von Paul Lehmann in Berlin übergegangen.

„Jubilata“ Verein jüngerer Buchhändler in Würzburg. — Der Gehilsenverein „Jubilata“ in Würzburg beging am 19. u. 20. September sein drittes Stiftungsfest durch musikalische Festkneipe mit theatralischer Aufführung, Frühstücken, Festessen und Ausflug nach Weitzhöchheim. Zahlreich erschienene Gäste, sowie die vielen einlaufen-den Telegramme und Briefe von auswärtigen Freunden waren Ursache, daß die Versammlung bald in eine gehobene Stimmung versetzt wurde, welche durch das von vier Mitgliedern mit großer Sicherheit vorge-